

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 5. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das Schönwetter weiter aufrecht.
Bei schwachen Winden aus Südost liegt die Nullgradgrenze
auch untertags nahe den Tallagen.

Die fortschreitende Beruhigung der Schneedecke läßt nur
mehr vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen erwarten.
In exponierten Lawinenstrichen hochgelegener Seitentäler
besonders der Nordalpen und am Alpenhauptkamm sowie unter
steilen Wiesenhängen bleibt vorwiegend um die Mittagsstunden
etwas Vorsicht geboten.

Der Temperaturverlauf der vergangenen Tage verhindert in
den Tourengebieten eine ausreichende Stabilisierung der
Neuschneedecke. Bei Touren ist vorallem in süd- und ost-
schauenden Kammlagen, zum Teil aber auch nordseitig der
örtlich akuten Schneebrettgefahr durch richtige Routenwahl
Rechnung zu tragen. Alpin unerfahrene Schiläufer sollen
ihre Touren noch auf sichere Waldzonen und mäßig steiles
Gelände beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden
durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt,
deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.